



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie • 53107 Bonn

BTÜ-Bundesverband  
Herrn Alfred Nagel  
Westendstraße 199

80686 München

TEL.-ZENTRALE +49 228 99615 0  
FAX +49 228 99615 4436  
INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

BEARBEITET VON Norbert Barz  
TEL +49 228 99615 2637  
FAX +49 228 99615 2087  
E-MAIL [norbert.barz@bmwi.bund.de](mailto:norbert.barz@bmwi.bund.de)  
AZ VII A 3 - 400143

DATUM Bonn, 28. November 2007

BETREFF Akkreditierung in Europa

BEZUG Ihr Schreiben vom 19. November 2007

Sehr geehrter Herr Nagel,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. November.

Die Organisation der Akkreditierung, aber auch die Organisation der Notifizierung bzw. Benennung von Stellen im Rahmen der Europäischen Richtlinien, soll durch die geplanten Rechtsakte der Europäischen Union (Verordnung zur Akkreditierung und Marktüberwachung sowie Beschluss über einen gemeinsamen Rechtsrahmen zur Vermarktung von Produkten) verbessert werden. Gegenüber der jetzigen Situation dürfen für die Konformitätsbewertungsstellen und deren Kunden keine Nachteile entstehen. So müssen Mehrfachbegutachtungen gleicher Sachverhalte oder gar Akkreditierungstourismus vermieden werden. Insoweit kommt es entscheidend auf die verstärkte Kooperation der europäischen Akkreditierungsstellen im Rahmen der gegenseitigen Anerkennungsabkommen an. Auch zukünftig darf die Akkreditierung kein Selbstzweck sein.

Hier setzt die Europäische Verordnung zur Akkreditierung und Marktüberwachung an, indem sie die Akkreditierung als staatliche Aufgabe wertet. Damit liegt die Verantwortung für die Akkreditierung stärker als bisher bei den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der Europäischen Kommission. Ihrer Teilhabe an dem gesamten Prozess der Akkreditierung kommt somit eine hohe Bedeutung zu. Dies gilt insbesondere für die Durchführung der gegenseitigen Begutachtungen (Peer Evaluation) der Akkreditierungsstellen. Dieser wird derzeit von der EA in eigener Verantwortung organisiert. Die Beteiligung sowohl der Europäischen Kommission als auch der Mitgliedstaaten hieran ist gering. Die Organisation der

Seite 2 von 2 **Akkreditierung als Dienstleistung im öffentlichen Interesse eröffnet eine stärkere Einbindung auch und gerade der betroffenen Kreise.**

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Barz